

# Brünn – Brno

Eine Stadt stellt sich ihrer Geschichte

**Oberbürgermeister Petr Vokřál**  
im Gespräch



**17. Juni 2016**

**19.00 Uhr**

**Tschechisches Zentrum München**

## Brünn – Brno

### Eine Stadt stellt sich ihrer Geschichte. Erinnern um der Zukunft willen

Im Gespräch bilanziert Petr Vokřál, seit 2014 Brünnener Oberbürgermeister, das „Jahr der Versöhnung“ und erklärt, was vom Gedenkjahr bleibt.

**Freitag, 17. Juni 2016, 19.00 Uhr**  
**Tschechisches Zentrum** (Prinzregentenstraße 7, München)

**Begrüßung:** Milan Čoupek, Generalkonsul der Tschechischen Republik in München

**Oberbürgermeister Petr Vokřál** im Gespräch

**Moderation:** Matthias Dörr, Bundesgeschäftsführer der Ackermann-Gemeinde

Veranstalter: Ackermann-Gemeinde, Tschechisches Zentrum München

ACKERMANN-GEMEINDE  
Deutsche - Tschechen - Slowaken  
Christsein in Europa



TSCHECHISCHES ZENTRUM  
ČESKÉ CENTRUM

Petr Vokřál (2.v.l.); Fotos: ag, MBB)



Die Stadt Brünn/Brno, zweitgrößte Stadt der Tschechischen Republik, hat eine multikulturelle Geschichte. Das Zusammenleben mehrerer Kulturen, der tschechischen, deutschen und jüdischen, und ihre natürliche Konkurrenz gaben der Stadt ihr Gesicht und ihren einmaligen Genius Loci. 70 Jahre nach Kriegsende stellte sich die Stadt 2015 mit einem „Jahr der Versöhnung“ und einer Deklaration ihrer Geschichte. Besondere, auch internationale Aufmerksamkeit erfuhr dabei das Erinnern an den „Brünnener Todesmarsch“ von Ende Mai 1945.